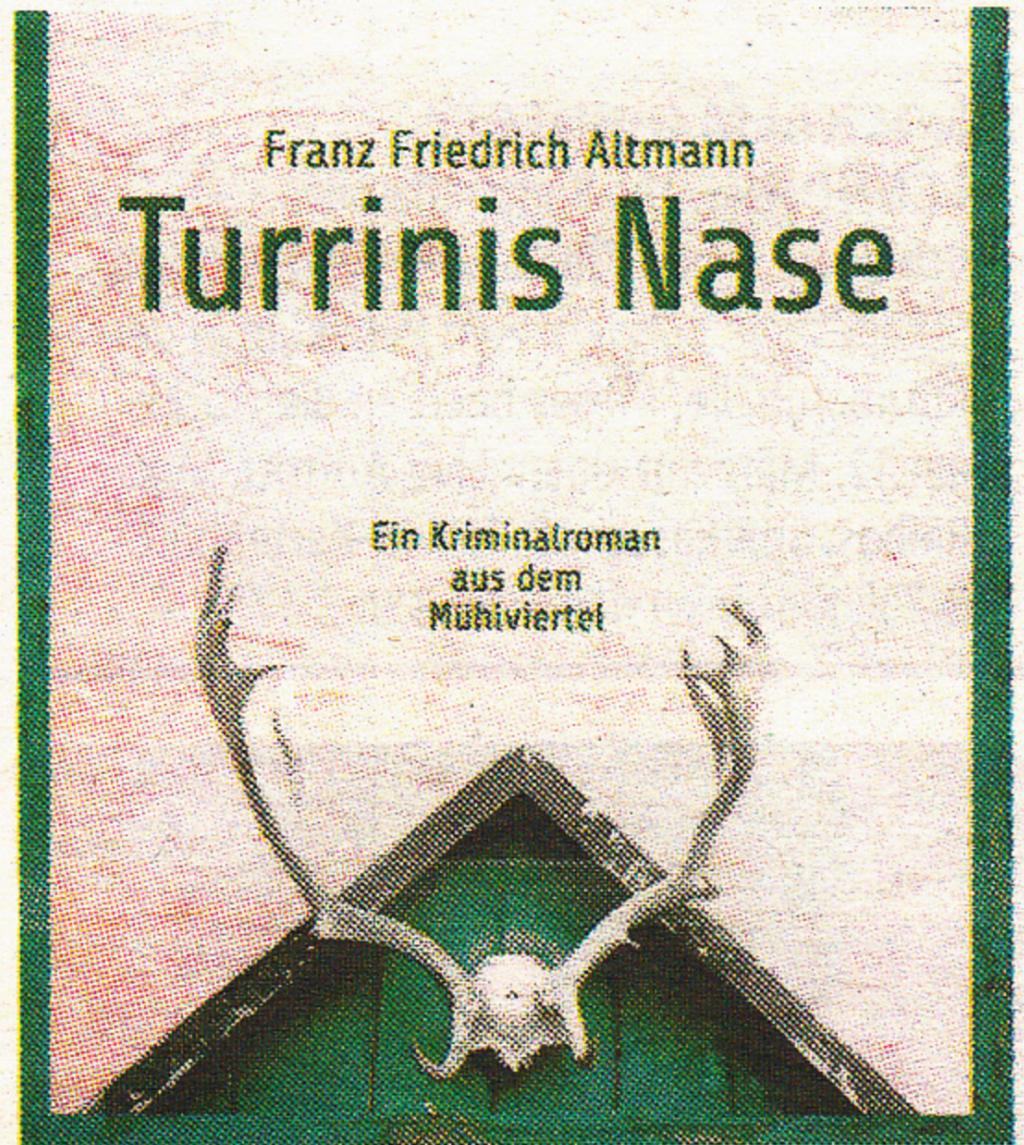


LESUNG

Turrini, Tarock und Totschlag

FRANKENMARKT. Morde im tiefsten Mühlviertel. Mittendrin eine Journalistin und ihr kleiner Hund Turrini. Frauchen und Hund versuchen die Morde aufzuklären. Frauchen erhofft sich dadurch den großen Karriere-sprung . . . Franz Friedrich Altmann, 1958 geboren und in St. Leonhard (Bezirk Freistadt) lebend, zeichnet in seinem Roman „Turrinis Nase“ bis ins kleinste Detail die ländliche Idylle nach, mit all ihren Charakteren, Vorzügen, Eigenheiten und verschrobene Einwohnern. Am Freitag, 12. März, 20 Uhr, hat ihn die Bücherei Frankenmarkt zu einer Lesung ins Gasthaus Kogler-Greisinger geladen. Seltsamer Zufall, dass das Gasthaus ein fixer Treffpunkt der Tarockierer aus der



Buchcover von „Turrinis Nase“

Umgebung ist und auch Altmann in „Turrinis Nase“ immer wieder Ausflüge in die Welt des Tarock macht.

Für die musikalische Begleitung auf der Gitarre sorgt Thomas Riesinger. ■